

Hotel zum Goldenen Engel, Dresden

März 1893.

Montag, 27. März, 1893

März 1893. Seite 3.

Der, die den den Dir befreitzen Zugaben zu Grunde legt, sehr hübsch, doch die Ausgabe leidet für andere noch so jungen Löchtern ja zu elegant." — Über Alex! Ich wiederhole: Wenn wir reichen Leute nicht... " Na ja, ja, Weltliche, aber sieh mal, wer weiß denn, wie das Schicksal unseren Kindern einmal noch misshandelt? Kann die zahnlässige Elternliebe sie davon bewahren, dass sie einmal durch ungünstige Umstände in Verhältnisse geraten, in denen sie sich goldstückende Kleider verleihen müssen? Du musst mir zugeben, dass dieses Schauspiel in Glanz und Pracht, dieser Herrenanzug von Eleganz und Luxus eine Gesicht ist für junge Gemüter." Lieber Alex, Du siehst die Dinge immer gern von der schmuckhaften Seite an. Was ich Dir vorschlage, ist jedenfalls nicht extravagant. Und wenn man den guten, vornehmen Geschmack hochhält und sich bewusst, kann man leicht bei etwas bequemstem Mitteln sich noch immer so stellen, dass man diesen Grundbedingungen genügt. Du wolltest schon mit mir zufrieden sein. Die ins Auge gerückten Studierenden werden, der Mode gemäß, die auch sämtliche Vorleseunterrichte zu gehalten wünscht, sehr leicht, sehr lustig und夸張 does sein, so dass sie unbedingt den Grundton — gut durchdringend lassen. Aber reden wir Dir zur Erquickung auch von einigen praktischen Sachen, die ich erläutern, bez. berüggen möchte. Da sind zunächst Strümpfe einfache und gestreift in verschiedensten Naturfarbenen mit abwechselnden Seidenstreifen, z. B. braunlich, grau mit weiß, mit "Alpenrose", "Lindengrün" u. s. w. — nein, zudeutlich zusammen, Wünschen, die Streifen sind schon und der Strumpf also nicht aufzuheben. Dann für jüngere Mädchen, je ein Paar der neuesten Winterkleid aus stumpfem Baumwollkleid, sehr hoch, zum Knöpfen, mit schwazem Lackfutter. Auch Baumwollkleider habe ich gut: ich kann deshalb die Stiefel zu den Strümpfen passend färben lassen. Über gesetzten Dir Einzelne aus Tuch in der Farbe des Kleides und dann aus den Knopflöchern und oben herum mit schwarzen, edlen Perlenketten belegt — sehr feucht für den Fuß abrigens —, etwa besser?" Sie haben mir den Weg aller Eleganz gegangen — verdutzt, in Staub und Asche ausgelöscht. Ihre Weißlilie, der schon lange etwas unruhig geworden war, erholte sich. "Weißt Du was, Weltliche?", sagte er, indem er nach seiner Gewohnheit den Rock mit einem fröhlichen Rück zu schönster Straßenseite hinunterzog. "Ich dachte, ich hätte meinen hundertjährigen Oberlin nun redlich übergetragen. Ich muss auch nun ins Comptoir, es ist die höchste Zeit!" Es ist immer die höchste Zeit für Dich zu gehen", lachte Frau Weltliche, wenn Deine geliebte Operette sich in Hand aufgeschlagen hat "Sag' Wünschen, wen würdet Du wohl lieber entlassen, der Nachmittagsgeiger oder — meinen Modeplaudereien?" Weißburg war wirklich einen Augenblick in Verlegenheit, was er sagen sollte, denn er war zu seiner liebenswürdigen Frau stets galant, wie ein "Bräutigam". "Du schwankst" rief seine Gattin scherhaft, "nun, nun. Du sollst sie beide nicht entbehren, mein Alex!" "Ach, Du herzlicher Engel!" explodierte Alex mit häuslicher Wonne und lärmte zur Thüre hinaus. Ein helles Gelächter tönte dem neuen Operettentheater nach.

Briefkasten.

* * * S. Mantenfraz. Mein Freund behauptet, der S. des Reichsgerichtsgebäudes sei ja zu verstecken, dass ich mich erst dann einer Ueberleitung schuldig mache, wenn ich trotz der Anforderung des Wirthes, seines Vertreters oder eines Polizeibeamten, des Postals zu verlassen, noch länger in denselben verweile: ich dagegen bin der Ansicht, das ich nach dem Vorlaute des fragl. Paragraphen bereits strafbar bin, wenn ich überhaupt über die bei uns eingeführte Polizeifunktion hinaus in der Strafschätzung verbleibe. Einer Anforderung seitens des Wirthes z. bestellt es noch meiner Ansicht nicht. Wer hat Recht?" — Der Freund hat Recht!

* * * Tiener Ab. "Wusst das gerichtliche Verfahren angewendet werden, wenn ein kindliches Ehepaar bei ev. Ableben nicht als Universalerben eintheilen wollen, oder genügt eine Nacherkundung von den beiden Eheältern?" — Gerichtliche Niedergliedung des Testaments ist notwendig.

* * * R. R. Wusst für mein Geschäft Telefon anlegen; da ich jedoch seitens meines Haushalters aus Sicherheitsgründen Erlaubnis dazu nicht erhalten habe, habe ich viel schlechtere Nachtheile, hat nun der Wirth das Recht, Telefon-Anlagen zu verbieten, sobald dies erforderlich werden? Im Kontakt ist nichts darüber vorgesehen." — Der Wirth ist nicht verpflichtet, die Herstellung zur Telephonleitung an seinem Grundstück zu gestatten.

* * * Kesse Lützow (3 Mr.) "Wie urtheilen Sie über die Handlungswelt eines Mannes, welcher meine Frau durchaus heiraten will, wenn sie ist? Rennet man dies einen Ehrenmann, der die Frau eines Anderen durch Schmeicheleien verbirgt?" — Wie Sie es darstellen, und allerdings beide ehlos. Ein Grund zur Schilderung liegt aber nicht vor, da Ehebruch nicht nachzuweisen ist.

* * * Th. Steinbach, Köthenerstraße. Die im Briefkasten aufgestellten Angaben von Meerestiefen enthalten grobe Fehler, insbesondere wo weit hinter der Küstlinie zurückbleiben, und erfordern eine Verstärkung, die auf Grund der aus wissenschaftlicher Untersuchung und genauen Tiefeintheilungen herauftreffenden Ergebnisse im Nachfolgenden gegeben werden soll. Schon die Marine der Vereinigten Staaten von Nordamerika hat, nach Anleitung des Amerikaner Maury, sich um die Erforschung des Meerestiefen verdient gemacht; England ließ durch die wissenschaftliche Expedition des "Challenger" gründliche Tiefeintheilungen in verschiedenen Theilen des Meeres anstellen; Deutschland endlich hat schon im Jahre 1877 durch die Kriegsflottille "Gazelle", welche unter Befehl des Kapitäns zur See, Arabin, v. Schleinitz, zunächst nach der Argentinien-Insel segelte, um die zur Prüfung des Venus-Durchgangs abgedrehten deutschen Schiffe an Bord zu bringen und später von da wieder abzubolen, eine Expedition zu rein wissenschaftlichen und maritimen Zwecken veranlasst, welcher zu leichtem Zwecke hätte eine deutsche "Plankton-Expedition" folgen. Alle diese Unternehmungen haben wichtige Ergebnisse für die Tiefeintheilung und die Beobachtung des Meerestiefen geleistet. Vermisch nun befindet sich die größte Meerestiefe im südostatlantischen Ozean zwischen der Insel Tristan d'Acunha und der Mündung des Parábo-Strandes, und zwar wurde hier der Grund in einer Tiefe von 4028 Fuß (= 1220 geographische Meilen) gelöst. Zum Vergleich dessen des Schiffstieff (eines 5 Pfund schweren Gewichtes) waren fast 20 Stunden erforderlich beim Aufwinden des Bootes als infolge des stolzen Dranges einer so ungeheuren Wassertiefe, die zu dieser Messung besonders eingerichtete Seine 140 Faden (zu je 6 Fuß) unter dem Meerestiegel. Um uns einen annähernden Vergleich von einer solchen Tiefe zu machen, nehmen wir den Mount Everest in der Himalaya-Kette, den bis jetzt bekannten höchsten Berg der Erde (rund 29.000 Fuß hoch, welche Höhe ungefähr einer Linie von 5 geographischen Meilen entspricht) und legen daran noch zwei Berge der Schweiz, den Alp-Antenn und den St. Gotthardspass, dann erst wird die Meerestiefe ausgerechnet sein. Es wurden durch das Schiffstieff noch mehrere Tiefen erreicht: 27.480 Fuß im nordostatlantischen Ozean südlich von Neufundland, 31.000 Fuß — 6 geographische Meilen im Süden der Bermudas-Inseln. Die durchschnittliche Tiefe des Süßen Meers zwischen Japan und Kaffarnia etwa 16.000 Fuß und zwischen Chile und Neuseeland 20.000 Fuß. Die Durchschnittstiefe sämmtlicher Ozeane mag zwischen 12- bis 15.000 Fuß liegen." — Haben Sie tiefschichtigen Ton für die gründliche Beurteilung in die Meerestiefen.

* * * Waare, Düsseldorf. Am 8. März erhielt ich die im Januar unter der Bedingung, keine geschickte stötliche gefragte Waare; beim Abschluss des Geschäfts jedoch, als der Vieleschein ausgestellt, bemerkte ich noch: Wenn die Waare aber zu meiner Abschätzung nicht kostet und nicht die Eigenschaften besitzt, antwortete mir der Vieleschein: "Dann gehört die Waare uns, da brauchen Sie diese nicht zu behalten. Dies Vieleschein steht nicht auf dem Vieleschein." Vieles mögte ich die Waare zur Beurteilung stellen, da die Vieleschein den Abmachungen nicht entsprach, der Vieleschein will mich jedoch davon abwenden, die Waare zu behalten und mich noch Abstand des Vieles (6 Monate) verlangen. Obwohl ich mir Ziel nicht kenne, sondern auch bei diesem Vieleschein gegen Rose handele, bringt mir dieser Vieleschein sowogen das seismomatische Ziel auf. Vieles Ziel ist am 6. Oktober abgelaufen und habe noch keine Klappe, die Waare liegt nun schon so lange da, ich habe rechtzeitig reklamiert, habe Zeugen, die die Auslage des Vieleschein beobachten können. Der Vieleschein selber inzwischen da war. Ade ist und südländisches Hand vertritt, logt, dass ich ihm keine obige Auslage ins Gedächtniss rieß: Wenn er das nun nicht mehr möchte, Ade habe ich mich hierbei zu verhalten, um die Waare aus dem Weg zu räumen, behalten will ich die Waare auf keinen Fall?" — Rügen Sie auf gerichtliche Auseinandersetzung, das Sie nicht verpflichtet seien, den Kaufpreis zu zahlen.

* * * Röhrer, Grammatik bei Heinrich Brink, Studenten-fuelle "Nutritamentum spiritus" &c. Berlin. Bezeichner Onkel! Bitte sag doch Deine Freigabe auch einmal! Deinen schwatzhaften Abonnenten leuchten und entschlede folgende Stellungnahmen: 1) Tragen des Militärs in Sachsen jetzt Tschakos und Degen oder Sammelkragen und Schlepper? 2) Ist es wahr, dass Berlin mit keinen 100 Apotheken jetzt das Königreich Sachsen um 8 Stück überholzt hat? Eine Strasse aufs Speckels vom Bonnogler und Ritter der Landwehrkasse? — 3) Tschakos, goldene Buben und Degen. 4) Ist wohl möglich, da es in Sachsen meist gefunden bleichen giebt.

* * * Katernenbewohner. Antwort: Sie haben wohl Recht, für die Wohn- und Beaumaische der Chargenwohnungen ist einer Zeit mehr gebraucht werden können, heute ist es zu spät. Beliebter verächtigt man diese gerechten Wünsche beim Bau der nächsten neuen Katernen.

* * * A. b. Bei der diesjährigen Generalaushebung würde ich aktiv zum Militär ausgewählt. In der Sicherungsnahme, auch eingesetzt zu werden, sämmtliche Ich meine teile Stellungnahme sich bin (Rauhmann) bin jedoch nun in die unangenehme Lage verkehrt, infolge zu hoher Losungszahl nicht eingesetzt, durchstellens geworden zu sein. Kann ich an solche Einstellung teilnehmen, teil, würde ein Gesuch um Vergütung der mit dadurch entstandenen und noch entstehenden Einbuße von Entwurf sein?" — Sie hätten, die Sie Ihre Stellung handhaben, doch ist die Einberufungsordnung abwarten müssen, jetzt ist es zu spät, um die Befreiung eingestellt werden zu können. Ein Gesuch um Schadensersatz ist ganz aussichtslos.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Alter Artillerist. Donnerwetter! Landier Schneider, wie liegt doch gleich der Name Schneider, den wir immer zusammen in Büchern der alten Artillerierei aus der Weimarer Reiche, Blätter 6, gelesen haben? Er hatte eine volkstümlicher Farbe, schmeckte dem Inbegriff ähnlich, nur nicht so stark und hatte einen, unter uns Bubenwern allgemein bekannten Namen. Unser alter, guter, alter Artillerist von der 6. Comp. trat denselben mit Vorliebe, wie ein Bräutigam". "Du schwankst" rief seine Gattin scherhaft, "nun, nun. Du sollst sie beide nicht entbehren, mein Alex!" — Ach, Du herzlicher Engel!" explodierte Alex mit häuslicher Wonne und lärmte zur Thüre hinaus. Ein helles Gelächter tönte dem neuen Operettentheater nach.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Alter Artillerist. Donnerwetter! Landier Schneider, wie liegt doch gleich der Name Schneider, den wir immer zusammen in Büchern der alten Artillerierei aus der Weimarer Reiche, Blätter 6, gelesen haben? Er hatte eine volkstümlicher Farbe, schmeckte dem Inbegriff ähnlich, nur nicht so stark und hatte einen, unter uns Bubenwern allgemein bekannten Namen. Unser alter, guter, alter Artillerist von der 6. Comp. trat denselben mit Vorliebe, wie ein Bräutigam". "Du schwankst" rief seine Gattin scherhaft, "nun, nun. Du sollst sie beide nicht entbehren, mein Alex!" — Ach, Du herzlicher Engel!" explodierte Alex mit häuslicher Wonne und lärmte zur Thüre hinaus. Ein helles Gelächter tönte dem neuen Operettentheater nach.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vorlegst und ob diefelbe nur für Preußen, oder für das Deutsche Reich gilt?" — Uns ist hier von nichts Ähnlichem bekannt. Übergetreide gibt es in Sachsen und wird es in Preußen erst recht welche geben.

* * * Großherz. D. R. "Wir streiten uns über das S. und Richter der Übergetreidecharge bei der Feldartillerie in Preußen. Ich bin langjähriger Artillerist, habe in Fleib mit preußischer Feldartillerie in einer Reihe gelegen und bin bislang gewesen, wie vor 3 oder 4 Jahren die Übergetreidecharge nach und nach eingang, weil eben keine mehr benötigt wurden, was meine Kollegen durchaus nicht glauben wollen. Ich bitte Dich deshalb, lieber Onkel Schneider, aller Streiter ein Ende zu machen, indem Du uns, wenn es in Deiner Macht steht, mindestens darüber eine Erklärung vor

Grundstücks-An- und Verkäufe.

Brauerei - Verkauf.

Neuerbaute Brauerei, neben Schlösser mit Tauschau, in kleiner Stadt gelegen, ist preiswert um günstigen Bedingungen sofort zu verkaufen. Gestaltung Ott. niederzulegen unter C. 1664 in die Expedition dieses Blattes.

Wohliches Herrenhaus

(11 Zimmer, Küche, Waschraum, Keller) im schattigen Park, in neuer Straße, Kleinst. Kohlenhäusern und kleinen Gemüsegarten sofort oder bis zum Frühjahr zu vermieten. Lage 1 Kilometer von der Bahnhofstation, 1/2 Stunde per Bahn von Görlitz in anmutiger Gegend. Nach durch den Gutswald Östlichen B. Seidenberg 2 D.L.

Schneidemühlen-Anlage

im Sach. Erzgebirge an einer Eisenbahnlinie gelegen, in politischer Gegend inmitten 4 Oberförstereien, mit 2,60 Hektar Wäldern, Feld und Wald und einer Wasserdurchfahrt, soll mit den Baulichkeiten bestehend in einem 3-stöckigen Fabrikgebäude (in welchem Wohnungen und 5 große Arbeitsräume befinden) und den übrigen wirtschaftlich ausgebauten Scheunen, geschiedenen Schuppen u. s. w. verkaucht werden. Höheres mit F. 4870 d. Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Ein Landgut

mit 75 Acre und Weizenboden, im Bezirk Dresden, nahe Königsbrück, ohne weit der Bahn, Milchverkauf nach Dresden, soll alle es fehlt und steht für 72,000 Mark verkaufen werden. Anzahlung ab bis 5,000 Mark. Lebendes Inventar: 9 Kühe, 3 Pferde, viel Kleinvieh, 19 vorhanden, kann wegen anderer Unternehmen gleich übernommen werden. Alles Prämie erhält.

Grunst Lippmann,

Dresden, Victoriastr. 6.

Villa,

neuerbaut u. sofort besichtbar, im Schwerterviertel gelegen, für 60,000 M. bei 10,000 M. Anzahlung zu verl. Nah durch Eichler, Dresden, Mathildenvorstadt 42.

Bauareal-Verkauf.

Für

Hotelbesitzer

u. s. w.

bleibt sich Gelegenheit, bei Dresden, in herrlicher Lage, Dampfschiff- und elektrische Bahnverbindung, wo ich derzeit weder Hotel noch ein dem Verleih und Nachfrage entsprechendes Hotel gründen. Brauerei von 11,000 M. Brutto a 2,75 Mark sofort zu kaufen. Höheres erbeten unter O. R. 93442 Erf. d. Bl.

Guts-Verkauf.

Wegen Todestod des Besitzers ist ein sehr schönes Bauerngut in Oberzschorf bei Spittelau sofort zu verkaufen. Daselbst ist eine Villa 250 M. groß, durchweg Weizen- und Rübenoden, schwimmende Schäferei. Risch u. Inventar vorhanden, Betriebspreis 18,000 Mdr., Anzahlung 6,000 Mdr. Eine solche günstige Anlagegelegenheit wird ein fleißiges Landwirtchen geboten werden. Um Schäferei zu vermeiden, werden Rindfleisch erachtet, in Abwehr der günstigen Gelegenheit, das Gut sofort persönlich in Aussicht zu nehmen. Briefliche Anfragen werden nur gern entgegengestellt. Alles Nach durch Steuerrechner Neumann in Ebersdorf. Fleißiges Geschäft sehr gewünscht!

Geschäfts-An- und Verkäufe.

Glaserei-Verkauf.

Eine im besten Betriebe befindliche Glaserei ist weg. Es darf sofort zu verkaufen oder zu verpachten. Rgl. Collin a. G., Schlossstrasse 8, 2.

An- und Verkäufe

von Geschäften jeder Art vermittelte schnell und reell.

F. Adolf Nagel.

Dresden, Wittenbergsstr. 35, 1.

Verhältnissehalber

ist ein geringendes Seitengeschäft bei 500 M. Anzahlung sofort zu verl. Off. V. Z. 2 Erf. d. Bl.

Restaurationen

in Dresden-A. für 6000, 7500, 8000 u. 11,000 M. zu verl. durch Stein & Co., Schloßstraße 8, 1.

Z. B. Restauration übernahme

in einem in Friedensstadt be-

fürdigtes besseres.

Milch- und Butter-Geschäft

sollte für 1400 M. zu verkaufen.

Unt. monatl. 11-1200 M. noch.

Naher. Siegelstr. 35, 2. Wiesner.

Sichere Existenz.

In einer Haupt- u. Residenzstadt Mitteldeutschlands ist ein im besten Range sich be-

findendes vorzüglich

renommiert.

Geschäft

besonderer Ruhmeste halber

sofort zu verkaufen.

Nachweisbare Rendite M. 44,000.

Erstaartere Anzahlung mindest.

60 Mille. Get. Off. v. J.

R. 9077 an Rudolf Mosse,

Dresden erbeten.

Für Sattler.

Ich habe ganz bei Werk, halb-

arbeit in flotten Betrieben bei

Stoffen u. Taschenfabrik bill-

ig verkaufen. Auftrag genügend

verbunden, ganz einfache Entnah-

men. Arbeitsstätte. Get. Off.

v. L. P. 302 Erf. d. Bl. erbeten.

Günstige Gelegenheit

für Theater-Direktoren, Ge-

ellschaften, Institute und

Verleihs-Geschäfte.

Ein erster

Maskengarderobe-Institut

wird wegen Ausgabe des Ge-

schäfts vollständig länderweit.

Es bietet sich dadurch Gelegen-

heit, alle in dieses Fach

einschlagende Artikel zu

Auktionspreisen zu erhalten.

Verkaufe nur gegen hohe

Kasse. Off. u. J. R. 9077 an

Rudolf Mosse, Dresden erbeten.

Zu verkaufen:

1. Dienst-Fabrik.

1. Dampfzuckerfabrik in Altenhofen

1. Werksgebäude ältern.

1. Tübbefabrik mit Ofen.

1. Ofen- und Tübbefabrik.

1. Ofen-Groß-Geschäft.

Russische Dampfbäder

mit weiß. Wannenbänken à 1 M.
Kleidermodellensäder à 1,25 M.
Wannenbäder à 50 Pf.

Gr. Frohngasse 4.
teil 1890. E. Dittmann.

Unterrichts-Ankündigungen.

Privat-kurse

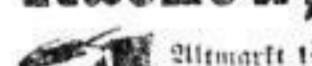
fur Gewerbeleute in Tages- oder Abend-Schulen in nachfolgenden, besonders einzeln auszubildenden Künsten:

Ausführung, Rechnen, Rekurrenz, Wechselsumme, Schreibschriften, Handdruck, Grammatik, Rechtsch., Erzbographe, Geometrie, Zeichnen, Literaturgeschichte, Teutog. Geographie, Englisch, Französisch, Chemie, Physik etc.

Öffentliche Anstellungen für ältere und jüngere Personen, besonders Oberlehrer.

Handels-Akademie
und weitere Ausbildungsschulen
Schloss-Str. 22.
Fachschule, Ammst. 11. Et.

Rackow,



Altmarkt 15.

Schönschreibschulen.
Schreibschriften, Schreib- und Schreibmaschinen, Briefe, Rechnen, etc. Studium in Begriffe, lehrreiche.

Math. in Rechtsäden,
Musikunterricht, Lieder.

Münze, Testamente,
Weinlese, Verträge, Briefe,

Gedichte, Tafellieder,
Lieder, Opern, Komödien.

Fletscher's Expedition,
Fildraiserstraße 28, 2. Et.

Hochzeit u. Feierlichkeiten,
Tafellieder, etc.

Albertplatz 3, 4. Et., Hause,
Schnitzzeichnungen,
Schnitzen, prast. Schnetzen, etc. Schnitte u. Mal. verkauf.

Elisabeth M. Sommer,
Büro im Hotel "Zum Goldenen Löwen", 2. Etage.

Der Saal i. Stephanienhof
zu Sonntags 10 Uhr abends
am 2. Stephanienhof, 1. Et.,
Hausnumm. 6. Dittmann.

Achtung!
Während des ganzen
Winters zu haben

Spaten-Bock



aus der

Brauerei „zum Spaten“

von
Gabriel Tedmann
in München.

1 Bißchen 10. U. 25 Pf.

Bestellungen erhält man an

Oscar Renner

Dresden.

Bier-Großhandlung,

Friedrichstr. 19.

Empfehlungen erhält man an

Iberia,

Weinhandlung Weinstube,
Johannesstr. 15.

José Barris Nachfolger

Wörn. Bank,

große Präsentation 15
empfiehlt sich am gelegenen
Bestellort.

Bernbr. I. 102. Bleßfeldstr. 1874.

Oesterr. Hof,

3. Bahnhofsgasse 4.

Wegen Dienstag den 28. Nov.
grosses Schlachfest,

welches ich hiermit dem geehrten
Publikum empfehle.

Aug. Wolf.

Russ. Dampfbad,
ge Lärungasse 4, bis Abba. 9 Uhr.

Stadt Mügelner.
Treffpunkt im „Gärtner“.
Sitzung d. Mügelner Anzeiger
heute aus. Ab. Paris.

Welt-Restaurant,
„Société“,
Wittenbahnstraße 18.

Wein- und Austern-Salon.
Diners und Soupers
in u. außer dem Staate.

ff. Weine.
Holländische Austern
ausgeb. nach d. Tropen 3 M.

Speisen u. Delicatessen
was die Saison bietet.
verdachtig ist kein Meister

Schneberger Hof.
Dienstag den 28. Novbr.
großes Überlauffest

Schlacht - Fest.
Schneberger Hof.

Albin Voigt,
Frauenstrasse 7

Unentbehrlch
für jede Dame zu preislichem
Preise auch im Speise- und

Tricot-Taille und Blouse.
Am Brillenbau 1. Et. Leiter.

Werner
Leinen, Baumwolle, Seide, Zierstoffe, etc. 12, 20, 30, 40, 50, 60, 70, 80, 90, 100, 110, 120, 130, 140, 150, 160, 170, 180, 190, 200, 210, 220, 230, 240, 250, 260, 270, 280, 290, 300, 310, 320, 330, 340, 350, 360, 370, 380, 390, 400, 410, 420, 430, 440, 450, 460, 470, 480, 490, 500, 510, 520, 530, 540, 550, 560, 570, 580, 590, 600, 610, 620, 630, 640, 650, 660, 670, 680, 690, 700, 710, 720, 730, 740, 750, 760, 770, 780, 790, 800, 810, 820, 830, 840, 850, 860, 870, 880, 890, 900, 910, 920, 930, 940, 950, 960, 970, 980, 990, 1000, 1010, 1020, 1030, 1040, 1050, 1060, 1070, 1080, 1090, 1100, 1110, 1120, 1130, 1140, 1150, 1160, 1170, 1180, 1190, 1200, 1210, 1220, 1230, 1240, 1250, 1260, 1270, 1280, 1290, 1300, 1310, 1320, 1330, 1340, 1350, 1360, 1370, 1380, 1390, 1400, 1410, 1420, 1430, 1440, 1450, 1460, 1470, 1480, 1490, 1500, 1510, 1520, 1530, 1540, 1550, 1560, 1570, 1580, 1590, 1600, 1610, 1620, 1630, 1640, 1650, 1660, 1670, 1680, 1690, 1700, 1710, 1720, 1730, 1740, 1750, 1760, 1770, 1780, 1790, 1800, 1810, 1820, 1830, 1840, 1850, 1860, 1870, 1880, 1890, 1900, 1910, 1920, 1930, 1940, 1950, 1960, 1970, 1980, 1990, 2000, 2010, 2020, 2030, 2040, 2050, 2060, 2070, 2080, 2090, 2100, 2110, 2120, 2130, 2140, 2150, 2160, 2170, 2180, 2190, 2200, 2210, 2220, 2230, 2240, 2250, 2260, 2270, 2280, 2290, 2300, 2310, 2320, 2330, 2340, 2350, 2360, 2370, 2380, 2390, 2400, 2410, 2420, 2430, 2440, 2450, 2460, 2470, 2480, 2490, 2500, 2510, 2520, 2530, 2540, 2550, 2560, 2570, 2580, 2590, 2600, 2610, 2620, 2630, 2640, 2650, 2660, 2670, 2680, 2690, 2700, 2710, 2720, 2730, 2740, 2750, 2760, 2770, 2780, 2790, 2800, 2810, 2820, 2830, 2840, 2850, 2860, 2870, 2880, 2890, 2900, 2910, 2920, 2930, 2940, 2950, 2960, 2970, 2980, 2990, 3000, 3010, 3020, 3030, 3040, 3050, 3060, 3070, 3080, 3090, 3100, 3110, 3120, 3130, 3140, 3150, 3160, 3170, 3180, 3190, 3200, 3210, 3220, 3230, 3240, 3250, 3260, 3270, 3280, 3290, 3300, 3310, 3320, 3330, 3340, 3350, 3360, 3370, 3380, 3390, 3400, 3410, 3420, 3430, 3440, 3450, 3460, 3470, 3480, 3490, 3500, 3510, 3520, 3530, 3540, 3550, 3560, 3570, 3580, 3590, 3600, 3610, 3620, 3630, 3640, 3650, 3660, 3670, 3680, 3690, 3700, 3710, 3720, 3730, 3740, 3750, 3760, 3770, 3780, 3790, 3800, 3810, 3820, 3830, 3840, 3850, 3860, 3870, 3880, 3890, 3900, 3910, 3920, 3930, 3940, 3950, 3960, 3970, 3980, 3990, 4000, 4010, 4020, 4030, 4040, 4050, 4060, 4070, 4080, 4090, 4100, 4110, 4120, 4130, 4140, 4150, 4160, 4170, 4180, 4190, 4200, 4210, 4220, 4230, 4240, 4250, 4260, 4270, 4280, 4290, 4300, 4310, 4320, 4330, 4340, 4350, 4360, 4370, 4380, 4390, 4400, 4410, 4420, 4430, 4440, 4450, 4460, 4470, 4480, 4490, 4500, 4510, 4520, 4530, 4540, 4550, 4560, 4570, 4580, 4590, 4600, 4610, 4620, 4630, 4640, 4650, 4660, 4670, 4680, 4690, 4700, 4710, 4720, 4730, 4740, 4750, 4760, 4770, 4780, 4790, 4800, 4810, 4820, 4830, 4840, 4850, 4860, 4870, 4880, 4890, 4900, 4910, 4920, 4930, 4940, 4950, 4960, 4970, 4980, 4990, 5000, 5010, 5020, 5030, 5040, 5050, 5060, 5070, 5080, 5090, 5100, 5110, 5120, 5130, 5140, 5150, 5160, 5170, 5180, 5190, 5200, 5210, 5220, 5230, 5240, 5250, 5260, 5270, 5280, 5290, 5300, 5310, 5320, 5330, 5340, 5350, 5360, 5370, 5380, 5390, 5400, 5410, 5420, 5430, 5440, 5450, 5460, 5470, 5480, 5490, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5500, 5510, 5520, 5530, 5540, 5550, 5560, 5570, 5580, 5590, 5600, 5610, 5620, 5630, 5640, 5650, 5660, 5670, 5680, 5690, 5700, 5710, 5720, 5730, 5740, 5750, 5760, 5770, 5780, 5790, 5800, 5810, 5820, 5830, 5840, 5850, 5860, 5870, 5880, 5890, 5900, 5910, 5920, 5930, 5940, 5950, 5960, 5970, 5980, 5990, 6000, 6010, 6020, 6030, 6040, 6050, 6060, 6070, 6080, 6090, 6100, 6110, 6120, 6130, 6140, 6150, 6160, 6170, 6180, 6190, 6200, 6210, 6220, 6230, 6240, 6250, 6260, 6270, 6280, 6290, 6300, 6310, 6320, 6330, 6340, 6350, 6360, 6370, 6380, 6390, 6400, 6410, 6420, 6430, 6440, 6450, 6460, 6470, 6480, 6490, 6500, 6510, 6520, 6530, 6540, 6550, 6560, 6570, 6580, 6590, 6600, 6610, 6620, 6630, 6640, 6650, 6660, 6670, 6680, 6690, 6700, 6710, 6720, 6730, 6740, 6750, 6760, 6770, 6780, 6790, 6800, 6810, 6820, 6830, 6840, 6850, 6860, 6870, 6880, 6890, 6900, 6910, 6920, 6930, 6940, 6950, 6960, 6970, 6980, 6990, 7000, 7010, 7020, 7030, 7040, 7050, 7060, 7070, 7080, 7090, 7100, 7110, 7120, 7130, 7140, 7150, 7160, 7170, 7180, 7190, 7200, 7210, 7220, 7230, 7240, 7250, 7260, 7270, 7280, 7290, 7300, 7310, 7320, 7330, 7340, 7350, 7360, 7370, 7380, 7390, 7400, 7410, 7420, 7430, 7440, 7450, 7460, 7470, 7480, 7490, 7500, 7510, 7520, 7530, 7540, 7550, 7560, 7570, 7580, 7590, 7600, 7610, 7620, 7630, 7640, 7650, 7660, 7670, 7680, 7690, 7700, 7710, 7720, 7730, 7740, 7750, 7760, 7770, 7780, 7790, 7700, 7710, 7720, 7730, 77

Familien-Nähmaschinen

mit Fussbank
in unübertroffener Leistungsfähigkeit und sauberster Ausführung

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

empfiehlt die

Fernsprecher: Amt I. Nr. 1937.

Nähmaschinen-Fabrik **H. Grossmann**, Waisenhaus-Strasse 5.

Gallusif.

Apollo-Saal, Göttingerstrasse.
Ballhaus, Bahnhofstrasse.
Coloseum, Alleestrasse.
Diana-Saal, Jagdwiese.
Güldene Aue, Blumenstrasse.
Stadt Leipzig, Gewerberstrasse 56.
Orpheum, Ritterstrasse.
Odeon, Karlsstrasse.
Schützenhaus, Windmühlenstrasse.
Stadtpark, großer Meißnerstrasse.
Tonhalle, Glacisstrasse.
Heute von 7—10 Uhr Tanzverein.

Bellevue.

Heute Ballmusik, von 7—11 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll J. Zimmermann.

Eldorado.

In den neueroeffneten Sälen
heute grosser öffentlicher
fest-Ball.

Jeden Montag v. 7—10 Uhr Einfahrt mit Tanz 60 Pf.
Anfang 7 Uhr. Hochachtungsvoll Gustav Frische.

Carolagarten.

Heute grosser Jugend-Elite-Ball.
Ergebniss Wihl, Baumann.

Goldne Krone, Stricheln.

Jeden Montag von 7 Uhr an
ein solemnes Tänzchen.
Achtungsvoll H. G. Hebenstreit.

Central-Halle

10 Fischhof-Platz 10.
Heute von 7—11 Uhr Damenball. Einfahrt mit Tanz. Damen
Pl. Herren 50 Pf. Hochachtungsvoll Th. Rudolph.

Schweizerhaus.

Heute von 7—11 Uhr Tanzverein.
Herrn Francke.

Venuksäle Lindengarten-Arsenal.

Heute von 7 Uhr an
Tanzverein.
Einfahrt frei.
Hochachtungsvoll Adolph Fritzsch.

Gasthaus z. d. 4 Jahreszeiten, Radebeul.

Heute Montag den 27. d. M.

Grosses Trenkler-Concert

von der gesuchten Kapelle unter perf. Leitung des Kgl. Musik-
dirigenten Herrn Trenkler, Anfang 1—8 Uhr, woju reichlich
Paul Friedemann.

TIVOLI.

Heute Ballmusik, von 7—10 Uhr Tanzverein.
Achtungsvoll G. Böttcher.

Trianon.

Von 7—10 Uhr Tanzverein.
Die Verwaltung.

Sächs. Prinz, Striezel,

Werdebahn Schönenstrasse-Striezel.
Alle Montage kleine Ballmusik.

F. Töpfer.
NB. Freitag den 1. December Abendessen mit Concert
und Ball.

Brauerei „zum Spaten“
von
Gabriel Sedlmayr
in München.



Spaten-Bock

Kommt an folgenden Sässen zum Ausschank:

Josef Anaker, Hotel Forsthaus, II. Brüdergasse 3.
Moritz Canzler & Co. (Hotel Kaiserhof),
Restaurant Wiener Garten.
Leopold Nahke, Hotel du Nord, Moszinskastr. 3.
Gustav Pollender, Café Pollender, Hauptstr. 27.
Ludwig Röttger „Drei Raben“, Marktstr. 18/20.

Haupt-Vertreter der Brauerei:

Oscar Remmer,

Bier - Groß - Handlung,

Dresden, Friedrichstrasse 19.

Fernsprechstelle I. 176.

Verkauf in Gebinden und Flaschen.



Die Lampen-Fabrik von
Julius Schädlich,

am See 16, part. u. 1. Etage,

empfiehlt sämmtliche Neuheiten dem geckte. Publikum.



Strümpfe

in allen Größen und Qualitäten,
echt schwarz und bunt.

H. M. Schnädelbach,
7 Mariestraße 7.
Antonsplatz 7.

St. Harmonium | Schöne Herren - Winter
F. S. M. 3. verl. Maximil.-Allee 61, zu verl. Grüne 13, part. rechte.

Neu!
Sanitäts-

Unterzeuge,

doppelte Rücken und Brust, in der Wäsche nicht
einschliefend, gehendste Bekleidung der Neuzeit, für
Herren, Damen und Kinder.

Reizlich warm empfohlen. — Geleicht getragen.

A. Kleeberg, Wilsdruffer-Str. 18, I.
neben Wisches Spielwarengeschäft.

Bekanntmachung.

In der Provinzialversteigerungssache der dem Metallfabrik-
besitzer Erwin Nicolaus zu Ortrand gehörigen Grundstücke wird
der am 24. Januar 1894 zu Beurteilung 9½ Uhr vor dem unterzeich-
neten Gericht an Gerichtsstelle eingerückte Termin aufgehoben
und dafür

Versteigerungstermin in dem Rathskeller zu
Ortrand auf den 24. Januar 1894 Vor-
mittags 11½ Uhr

anberaumt.

Elsterwerda, den 21. November 1893.

Königliches Amtsgericht, Abth. II.

Über P. Kneitel's Haar - Tinktur.

Die Haarleidende gibt es kein Mittel, welches für das
Haar so starkend, reinigend und erhalten lässt, und dasselbe,
wo noch die geringste Heimfähigkeit vorhanden (man seie die Sege-
nisse), selbst bis zur frühen Augenfälligkeit vermehrt, wie dieses
elternsche, ätzlich auf das Wärme empfahlene Rossmittel.
Pommade u. dgl. sind hierbei völlig nutlos. — Obige Tinktur
ist amt. geprüft u. absolut unrechtl. Zu Dresden nur erhbt bei
Herrn. Koch, Altmarkt 5, in Plack. zu 1, 2 und 3 M.

Wegzugshalber Ausverkauf unter Selbstkostenpreis.

als Confirmanden-Kleider, farbige reinwollene
Stoffe und Rester zu Blousen, englische Tüll-
Gardinen, Stickereien und Spitzen welche sind die
neuesten Modelle. Gardinen-Rester 1 Pfund 95 Pfennige.

2. Etage Trompeterstr. 4.
Vorderhaus 2. Etage.

Görlitzer Waaren-Einkaufs- Verein.

Fein. weiss. gemahl. Zucker
Bd. 28 Pf. 10 Bd. 275 Pf.
Feinst. gem. Schles. Raffinade
Bd. 20 Pf. 10 Bd. 285 Pf.

Klettendorfer Normal- u. Sparwürfel
Bd. 32 Pf. Cr. Liste M. 29.75.

Crystallwürfel
Bd. 34 Pf. Cr. Liste M. 30.25.

Würfelzucker eigener Fabrikation
aus feinen Broden geschnitten.

Wir machen auf diesen feinen Kaffee-Zucker
besonders anmerksam.

Feine Brod-Raffinade
in Bd. Stück 32 Pf. im Brod 36 Pf. per Bd.

Kaiser-Raffinade
in 12- u. 14-Bd. St. 33 Pf. i. Brod 31 Pf. pro Bd.

Annehmer von grös. Quantitäten in Original-

Gölli bitten wir, sich nach unserem Comptoir
Trabantengasse 11 Telephon Amt III, Nr. 1100 —

persönlich oder schriftlich zu wenden. Wir stehen mit
anherren Engros-Gästen uns gern zu Diensten.

Unentbehrlich für jede Familie!

**Oscar Baumann's aromatische
Eibischwurzel-Seife.**

Hält die sarte empfindliche Haut der Damen und Kinder
die anerkannt beste Seife der Welt. Allgemeine Niederlage

3 St. 50 Pf. und 1 M. in der Parfümerie

Oscar Baumann, Agl. Hösslerant,
Franzenstrasse 3, frühere Nr. 10.

Denat. 90 pros.
Spiritus, Plüschi-Harnitur
22 Pf. bei 1 Liter

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

Notizhelden, agl. Brüder, 11, Comptoir, 2 Rautenstr. im Billig-

A. Schönborn,

Kolonialwaren u. Landesprodukte,

Stoffe-Rösteerei und Handlung.

Verkauf-Geschäft.

16 kleine Plauensche Gasse 16. Ecke Weinmarkt.

Hausanschrift: Amt I. Nr. 1226.

Schöne Mosinen	in jeder Preislage	Wfd. von 18 Pf. an.
" Corinthia"	"	18 "
" Große süße Mandeln"	"	18 "
bittere do.	"	85 "
" Citronat"	"	65 "
Wiem. Zucker (Mässinade)	"	27 "
Staferanazua	10 Wfd. 100 Pf.	17 "
Wrieslerauszug	10 "	15 "
Weizenehrl	10 "	14 "
Umaar. Staferanazua	10 Wfd. 100 Pf.	21 "
Margarine FF.	"	75 "
Natur-Batibutter	Wfd. 90, 90, 100 und 110 Pf.	

Macisblüthe, Zimmet, Cardamomen, Citronen, Gewürz- und Citronen-Oel, Vinillin, Vanille (Schote 10 Pf.).

Christbaum-Kerzen
10 Stück 10 Pf.

Asthma

geheilt. Im Alter von 56 Jahren liegend, litt ich bereits seit 10 Jahren an Asthma. Am Anfang traten nur Auftreibungen in Leib und Brust auf, das Blut stieg zum Kopfe und es entstand grosse Athemnot. Nach einer vor 2 Jahren eingetretenen Durchnäsung des Körpers wobend eines starken Siegens wurde die Athemnot so stark, dass ich nicht daran war zu erlaufen. Der behandelnde Arzt hatte große Mühe, mich am Leben zu erhalten. Seit diesen Zeitstellen sich doch bestreite Auffälle öfters ein und das Leid verhinderne sich beständig, im Mund war es mit Fortwähren trocken, ich schwitzte viel und leidet, die Verträglichkeit verlangsamte sich höchstens bis am Ende der Schlage vor Minuten, fühlend, und die Füsse oft kalt. Nach Anwendung der Kur des

Herrn P. Weidhaas

in Radebeul bei Dresden, Thalheimstraße, besserte sich das Leben sofort, der Appetit hob sich, der Stuhlgang wurde vegetabil, der Gesamtzustand normal, und konnte ich bald wieder als Schmied, wenn auch nochmals mit in leichtem Grade arbeiten. Ich habe jetzt meine volle Gesundheit wiedererlangt, die sich auch während des Herbstes und im Schneewetter bewahrt hat.

Christoph Weiskopf,

Schmied,
Eichloch, bei Wörstadt,
Hessen.

Gicht, Rheumafismus

Alle

zu Gicht, Rheumafismus, Blutstockungen, Rötchen, Leidende werden auf die rhinolaktische bekannte, seit 1875 bestehende

* Kiefernadel-dampf-Bade-Anstalt

von

F. Guhde,
Moritzstraße 6, I.

anmerksam gemacht. — In dieser auf das fortgeschritten und gewissenhafteste geleiteten Anstalt haben schon Tantende ihre erachtete Gesundheit wiedererlangt; selbige Solche, welche bereits getragen werden mussten und einer willkürlichen Bewegung der Glieder nicht mehr mächtig waren, sind durch fortwährende Behandlung in oft nicht mehr lange Zeit geheilt worden. Diese Bäder sind sehr leicht und angenehm zu nehmen, da Kopf und Atmungsorgane ganz vom Dampf bereit bleiben.

Kiefernadel-Haus-Dampfbäder zu jeder Zeit. Dieselben können mit denselben günstigen Erfolge, wie in der Anstalt, in jeder Privatwohnung verbreitet werden.

* In meiner Anstalt wird nur der echte Kiefernadel-Bade-Balsam von L. & E. Lautitz verabreicht. L. & E. Lautitz'sche Fabrikate wurden auf 17 deutschen und ausländischen Ausstellungen prämiert.

F. Guhde's Kiefernadel-dampfbäder nur Moritzstraße 6, I.

Winke! Diestet! Ausdrücken! Geen 1 Mark Kosten. Buch: 1 Ganz. 2 Raut. 1 Zopha. Spiegel. 1 Schreib. Blechfisch. 6 Stücke 1 Kleid. 1 Brot. 1 Wäsche- u. Küchendr. 1 Kommode. 1 Schrank. 1 Bettst. m. u. ohne Matratze. Kinderbettchen billig Ferdinandstraße 14, 2. Et.

Correspondenz.

Ein älterer, feingebild. Herr wünscht mit einer bezgl. vermög. Dame befreit später. Verhältniss. in Briefwechsel zu treten. Adress: bitte man unter L. P. 309 Expedition d. Bl. vertrauensvoll niedergeschlagen.

Möbel,

selbstgefasst, unter mehrjähriger Garantie, als

Feldbetten	m. Matratzen	16 Wfd.
Federmatratzen	"	18 Wfd.
Zophas in allen Größen	"	26 Wfd.
Schlafzimmers m. Matr.	"	65 Wfd.
Plüschi-Garnituren	"	85 Wfd.
Plüschi-Garnituren	"	110 Wfd.
Plüschi-Garnituren	"	150 Wfd.

leichtes Sessel.

Winkel-Sessel.

Blüsch-Zäulen.

Säulen-Zophas mit

Stoff.

Minihütle, schön groß

Clavier- u. Schreib-

Tisch.

Chaiselongues

alle Sorten Bettstellen (d. echt).

Möbel, Stühle, Spiegel,

Aufpolsterung aller Art,

gebr. Möbel werden eingetauscht.

König-Johannstr. 7, III.,

nahe Altmarkt.

Voigt, Tapizer, tisch- u. Spindler's Kästchen.

10 Stück starke

Baulowries

für Steintransport, starke

Transportkästen und Drehscheiben zu viel. Einzelhandel beim Baulowrie. Zuplatz.

Wir

kennen keine

billigere u. bessere

Uhren - Reparatur - Werkstatt

in Dresden gr.

Brüder, 10, I.

Neue Feder eineig.

1 M. Glas, Zeit-

zeit nach dort: goldene Ziffer-

uhren. Uhren v. 20 Wfd. an. silberne

Damen- und Herren-Uhren. Uhren v. 15 Wfd. an. Kronuhren, 11 Tage

geh., v. 15 Wfd. an. unter 2 Jahre

Garantie. Siehe Uhrenhandlung.

Electra

billiges

Zeitzeug der Welt

(wie Reichs-

zähne). Stück 10 Pf.

empfiehlt

F.G. Petermann

Dresden, Galeriestr. 8.

Gradiker Stufe,

10 Jahre, vollständig funken-

fähig, tabellös gerichtet und auch

gezähnt, billig zu verkaufen.

Reiter 2. Grenadierskarte.

Reitkutschenskarte.

Leicht verstellbare

Seilkissen

mit Kamelshaarpolster in allen

Größen, 1 zu empfehlen für Kamme-

n. Kopfbedeckung, ang. bill., und

zu verkaufen.

O. Barthel.

Tapizer und Dekorator.

Königstraße 11 im Hof I. Part.

Fertige Hemden,

richtige Größen, vom

besten Barchent, gut

und dauerhaft genäht.

Nanner-Hemden

Stütz 140, 160, 180,

200, 225 Wfd. u.

Franen-Hemden,

Stütz 130, 150, 175,

200, 225 Wfd. u.

Kinder-Hemden

für Knaben und Mädchen

in je 5 Größen,

Stütz 55, 60, 65, 70,

80, 90, 100 Wfd. u.

Sämtliche Barchent-

Hemden sind in verschiede-

nen Qualitäten, in ge-

wöhnlicher und besserer Aus-

führung vorrätig.

Großes Lager

in weißer

weisser Wäsche

für Damen, Herren

und Kinder.

H. M.

Schnädelbach

7 Marienstraße 7.

Autos 7. Platz

100 Stück

</

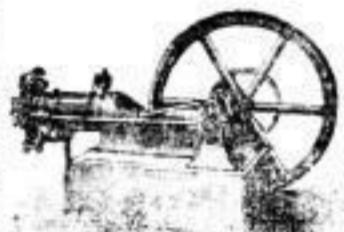


Herren-Pelze

In vergangenen Tagenen zu den bekannt billigen, aber festen Pelzen.
Die Bekleidung des Mannes schmückt sich durch Gewand des Schurzes aus
und genügt ausreichend. Nur gut passende Pelze werden abgeleistet.
Der Stadtpelz ist nicht schwerer als ein harter Winter-
mantel. Zu Auten und Beeten werden gründlich nur gewunde Pelze
verwendet und hat das Magazin großes Lager in allen Pelzarten, wie:
Viper, virginische Otter, Nerze, Zobel, Samtschaffa-Pelz u. s. w.
Die Unterkörper bestehen aus prima Gräfelloffen, in verschied. Farben am Lager,
Jaad-Dorven mit Rana, Dicker Ritter, Schloßde, Kaisende, Eßgitter-
de, oder Pelz. Diese Pelze mit diversen Auten und Kürzungen oder
gewund. Pelze und Kürzungen rezipieren werden nach Maß getrimmt.
Zum Abschluß mit zehnenden, mit Preiszettel versehenen Catalogus des
Magazins sind ebenfalls Preiszettel entnommen; es enthält Illustrationen
der verschiedenen Pelze. Jaad-Dorven, Jaad-Zoben, Jaad-Samtschaffa-Pelze.

Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

Otto's neue Motoren der Gasmotoren-Fabrik Deutz



als Dreifachengas, Dampf, Wasser-
gasmaschine, Motor und Lüftungs-
maschine in bekannter höchster
Vollendung und Ausführung
ausgeführt

der Generalvertreter

H. Berk in Chemnitz.

Zur Zeit ca. 40.000 Maschinen
mit mehr als 170.000 Pferde-
kraft im Betrieb. 118 Medaillen,
Ehrenkreise, Diplome u. s. w. für
Gas-, Benzini- und Petrolenmotoren.

Projekte, Kostenanfrage u. s. w. über die verschiedenen neuen Gasmotoren-type
gratuit und feinste.

Vollständige Geschäftsauflösung.

Mit seit über 21 Jahren bestehendem Tuchgeschäft lädt ich vollständig auf. Um
die große Menge möglichst schnell zu räumen, gewähre ich bei Entläufen einen Nachlass
von 20 Prozent, auf ältere Enden einen solchen von 30 Prozent.
Sie können, ohne um die beste deutsche und englische Fabrikate,
Besten, zu überziehen, Anzügen, Röcken, Hosen und Westen
während, werden zu jedem annehmbaren Preise abgetragen.

Ludwig Lincke,
Nr. 17 König-Johann-Strasse Nr. 17.

Pianino,

Pianino,

neu und höchst billig. Garantie billig zu verkaufen
in der Fa. W. Grindelholz 17, I. Stock. Preis 12. Mark.

Fiora,

neu und höchst
qualität. Mitte 10 Mark. Stück 9 Mark.
Berlin. Marschallstrasse 20.

Geschäftsaufgabe
Joll ein fast neuer, überdauerter
Denker
Gasmotor

mit allem Zubehör sehr bill.
verkauft werden. Geff. Off.
u. B. 176 Exp. d. Bl. erb.
1 prachtv. Salongarnitur
1 75 M., 1 breit. Täufchen-
sophia 37 M., 1 starke
2 Mark. Automatentisch 16 M.
1 Weitertisch 15 M., 1 Täufchen
20 M., ab. Jahrh. 14. 1. Et.
Küche bei Georg Gassert.

Winter- Stiefel

mit Korksohlen,
welche wärmer als
Holzsohlen, aber
federleicht sind.

für Damen:

in Leder von 4 M. 75 Pf. an,
in Leder (massedicht) von 7 M.
50 Pf. an.

in Pelz von 4 M. 50 Pf. an,
in Zeige von 5 M. 50 Pf. an,
in Pelz von 11 M. an.

Mit Gummi, zum
Schnüren und Knöpfen.
Breite, runde und spitze
Sohlenformen, hohe und
niedrige Absätze.

in gleicher Art für

Kinder

von 1 M. 35 Pf. an.

in gleicher Art für

Herren

von 7 M. 50 Pf. bis 18 M.

Wils- Schuhe

und
Pantoffeln

in
Eich, Filz, Leder u. Serge,
für Damen 75 Pf.,
für Herren 1 Mark 25 Pf.,
für Kinder 50 Pf.

Ball- Schuhe und Stiefel

für Damen, Herren und
Kinder

von 2 Mark bis 14 Mark.

für meine gehobte europäische Kundlichkeit!
Bei Erstellung eines Bestellages ist es wichtig,
die Fußgrößen genau zu bestimmen. Direkte messung
ist nicht angewandt, wenn man von der Seite bis
zum Ende des großen Zehen mitteilt über mit dem
Fuß ein Blatt Papier aufklebt und darüber ab-
schneidet.

Weiterhin sollte man das Sattel, Spangen,
Fächer u. s. w. Papier so gut als möglich, mit einem
Bambusstab messen, angeben.

Grösstes Schuhlager Dresdens!

Patente
seit 1877
Otto Wolff, Patent-Anwalt
DRESDEN, Pragerstrasse 14
Ecke Trompetenstrasse
Marken & Patentansprüche o.

Goldene Medaille
Magdeburg 1893.



Wringmaschinen,
Waschmaschinen,
Mangelmaschinen
empfiehlt die altebekannte Spezial-
Fabrik von

Albert Heimstädt,
Am See,
Ecke Margarethenstr.

Geöffnete Dienstrechte 1715.

Gummia- Artikel

bester Qualität empfiehlt
billig und preiswert her. Nach
M. Rudolph, Dresden-M.,
Jacobstraße 6, 1. Etage,
Raum. Preis: abg. 10 Pf. bis 100 Pf.

Winke! erledigen:
Gegen 1 M. Marke. Buch:
Neben die Ehe!
Rudolph, Dresden, Jacobstraße 6.

Zum Andreaskabend
Donnerstag den 30. Nov.
empfiehlt seine betriebenen
Glück- u. Wahrsage-Müsse

a. Zhd. 1 M. 50 Pf. vorliege
Carl Horn's Wahrsagekarte
a. 50 Pf.

zur gütigen Beachtung
Carl Horn, Frauenstr. 4.
Jede Kug. trägt den Stempel
Carl Horn's Wahrsagekarte.

**Löffel,
Messer, Gabeln,**
gröste Auswahl.
F. Bernh. Lange
Amalienstrasse.

Flügel.
neu, hübsch, sehr leicht, auf Fahr-
tricht, i. Ton u. Ausführ. wohlf-
bill. zu vert. bezgl. Pianino für
1275 Pf. Amalienstr. 10, 2. Eig.

H. Wolfframm,

Victoria-Haus,

Ecke Seestrasse.

Die kleinen, solid gebauten Flügel, welche ich seit 10 Jahren fabrikt, besitzen eine

mächtige, wundervolle, edle, gesangreiche und unübertrifftene Tonfülle

und werden von

gekauft und außerhalb zum Aufbau empfohlen.

Capacitäten allerersten Ranges

Mignon-Flügel

eigener Construction, bester Qualität,

1 Meter 60 Ctm. und 1 Meter 70 Ctm. lang.

Die kleinen, solid gebauten Flügel, welche ich seit 10 Jahren fabrikt, besitzen eine

mächtige, wundervolle, edle, gesangreiche und unübertrifftene Tonfülle

Capacitäten allerersten Ranges

CHOCOLAT MENIER

Die Grösste Fabrik der Welt
TÄGLICHER VERKAUF:
50,000 Kilos.
Zu haben in allen Spezerei-
DELICATESSEN-HANDLUNGEN u. B
Conditionen

Schirmständer
aus
Majolica.
Tafel-Aufsätze
aus
Majolica.

Fruchtschalen
aus
Majolica.
Tafelleuchter
aus
Porzellan.

23. Ilfer Nachf.
König-Johannstrasse.



Jede Frau

in d. jenen Nächten findet sich durch

Anton und

Strickmaschine

eine höhere selbständige Erstens,
steigende Arbeits-Nachweis und
gründlicher Unterricht bei

Frau A. Kleeburg, Dresden,
Wilsdrufferstrasse 18.

Angoradecken

sehr feine, 4 Bettwölzen in allen Farben von
2 M. zu 1, Woll- und Wolfsfutter Kopf je 10 M.

Magazin zum Pfau, Frauenstr. 2.

**Billiger
Gelegenheitskauf**
Seestrasse 2, 2. Etage.

Den eingetragenen Da-
quettes, hochfeine Blümchen- und
Stoff-Säves, hochfeine Blät-
ter und Perlmantel.

Frau Hintze,
Seestrasse 2, 2. Etage.

Bei uns
finden Sie
die besten Preise für
alle Arten von
Haushaltsgütern.

Pianino,
frisch, frisch, Ton, seineshafts
neu, zu verl. 100 M., 1. u.

Pianino
billig zu verl. 100 M., 1. u.

**Kaiser Wilhelm-
Selbst.**

Ein schönes, schönes Selbstbild,
Kaiser Wilhelm I., mit Rahmen,
höchst nur einige Männer, welche
n. w. billig zu verkaufen,
höchste Qualität erhältlich, sol-
ches Material Home, Gute
Qualität, Anguthaftigkeit in
Dresden.

Ein brachtvolles Concert-

Pianino

vom G. Schwechten,
Hof-Pianofabrik, Berlin,
für 490 Mark
zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke Seestrasse.

1 prachtv. Russische Zobka,
echt Russ., in seinem
Blüten, Umstände h. guttb.,
z. verl. Marienstr. 37, v. r.

Ein sehr gutes gebrauchtes
Pianino
mit schönem Ton Metallplatte
für 340 Mk.

unter bestimmung zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.



Alleinig.
Inhaber der Firma:
C.P.-REICHELT & W.MAJDEWICZ.

Pianino
für Weihnachten!

Sehr gute Pianinos, prima Qualität,
Pianinos mit edlen Haars-
verbindungen. Patent-Pianinos und
Schreier-Pianinos, gekleidete
Pianinos, einfach und elegant,
Pianinos, Schreier-Pianinos, Kom-
mode, Bettchen, Stoffe u.
Reiseförderchen, comp. Pian-
inos-Ausstattungen. Pianino-
Garderobe jeder Art, sowie
überdauert alle Pianinos - Artikel

Minna Hartung,
Wallstraße 9 b.

Ebeling & Croener



Fabrik und Lager

von

Beleuchtungs-Gegenständen
aller Art.

Wittenbergplatz 19. Berlinhaus,
Friedrichs-Allee. Postage,
Eingang Friedrichs-Allee.

Liebe Mama,

wenn Du mir eine Puppe kaufst, so bitte, nur
eine solche mit echten Haaren, um tüchtig
leidet zu können! Ebenso ist es mit den Kindern
Unterhaltung, halten größte Auswahl von Puppen aus allen
höchst geschätzten Menschenhaaren (nur solche sind Kunden
unbedenklich zum Spielen zu geben), verfügen auch die
gleichen von dazu angeborenen Haaren.

zu unserer

Puppenklinik

werden beschädigte Puppen wie neu hergestellt, Augen-
akten- und andere Puppen nach Geburt mit neuen Köpfen,
Augen und Beinen versehen. Größte Auswahl von
Kugelgeknipspuppen und allen Sorten
Puppenköpfen. Hochachtungswert

Sidonie und Max Kirchel,
Marienstraße Nr. 13, gegenüber "Drei Raben".

M. Schütze's Blutreinigungs-Pulver



Zu haben in: Dresden in allen Apotheken und bei Ernst
Schenk, Reinhardtstraße 62; Altenburg, Stadt-
Apotheke, sowie in den Apotheken in Tahlen, Krämerstein,
Großenhain, Lommatzsch, Moritzburg, Radebeul, Strehla,
Vorbrücke-Cölln und Waldheim.

Hannoversche Maschinenbau-Akt.-Ges.

vorm. Georg Egestorf

Linden vor Hannover

Gegründet 1841.

Centralheizungs-,
Ventilations- und Trocken-
Anlagen jeder Art. Waschfabrikation

von Heißkörpern. Filiale Berlin W., Oranienburgerstr. 4.

Aluminium für technische Zwecke.

Guss nach Zeichnungen und
Modellen.

Dr. G. S. Neumann,

Dresden, Blaue-Witterstr. 37.

Massage- Unterricht

für Herren und Damen.

Strenge wissenschaftlich. — Projekte gratis und franco.
Nach beendigtem Curus werden die Schüler von
einem approbierten praktischen Arzt einer Prüfung unter-
zogen und erhalten darüber Zeugniss!!

Max Lindner,
Strehlenerstrasse 50 d.

Heilmagnetiseur W. Ressel

behandeln täglich von 10—3 Uhr in seiner Klinik.
Dresden, Marienstrasse 55, gegenüber dem
neuen Amtsgericht.

Oberhemden,

sonst alle Alten Verrennde nach Maß, nach
Bestell, einerseits in brauner, schwarzer, Schmutz
werden extra gut passend angefertigt

große Auswahl von Oberhemden,
Sakkoide, Hemden, Arbeits-, und Berchens-
hemden, Leibchen, Unterhemden, Toden, Chemi-
setten, Knägeln, Manschetten, Taschentücher,

Cravatten und Hosenträger,
Handschuhe, Shawl-Kücher,
Cravatten-Märkte, Chemietücher u. s. w.
Ausschließliche Gattung von Reichen.

Umfälle ohne Winkel in ganz jeder Ausführung, darum
bekämpft man jedes Dienstes doch zu
Emil Haase, An der Grenzkirche 3, 3. Etage.
Bitte die Adresse zu beachten.

Tranchirmesser für Köche
und für Hausgebrauch, in allen Geschäften, franz.
und eigenes Fabrikat, empfiehlt zu billigsten Preisen.
W. Moritz Kunde, Rambachstr. 31.



Filzschuhe

für Damen:

Plüschein m. Filz-
söhnen

Filtzstutte m. Filz-
söhnen

Filtzstutte extragut
mit Filzsöhnen

Walkschuhe, schw.,
mit Filzsöhnen

Filtzpantoffeln

Mark

2½

3

3½

4

4½

5

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3

1—3